

30 Jahre Polizeimusik Basel-Landschaft

Anlass: Jahreskonzert 2010

Ort: Liestal, Hotel Engel, Saal

Datum: 04. Dezember 2010

Samstag, 04. Dezember 2010, gegen 18:00 Uhr strömten die Musikantinnen und Musikanten der Polizeimusik Basel-Landschaft aus allen Kantonsteilen in den Kantonshauptort Liestal, um an Ihrem Jahreskonzert mitzuwirken. Wir wurden von einem prächtig weihnachtlich dekorierten und geschmückten Saal empfangen. Hier sollte sich doch gut musizieren lassen.

Nachdem die Türöffnung schon um 18:00 Uhr war, konnte man sich warm oder kalt verpflegen. Die Crew des Hotel Engel hat sich gegenüber dem Vorjahr stark verbessert und das "Gewünschte" war innert kurzer Zeit auf dem Tisch.

Frisch gestärkt, hiess es gegen 19:30 Uhr auf der Bühne Platz zu nehmen um die Instrumente einzustimmen. Als auch das erledigt war, ging es nochmals zurück in den Saal, um sich voll auf das beginnende Konzert konzentrieren zu können.

Punkt 20:00 Uhr erfolgte der Einmarsch mit Spielbeginn der Tambouren. Die Hälfte der Musizierenden ging geradeaus durch den Saal und der Rest kam vom Seiteneingang. Gemeinsam erklimm man die Bühne wo auf Kommando Platz genommen wurde. Als unser Dirigent die Bühne betrat, wurde stramm "Stillgestanden" und alsdann nahm man wieder Platz und spielte zur Begrüssung LIBUSSA FANFARE. Es folgte dann die Begrüssungsrede unseres Präsidenten Rolf Ritter, welcher unsere Sicherheitsdirektorin Frau Sabine Pegoraro, unser Kommandant Daniel Blumer, jeweils mit Begleitung und diverse Personen aus Kultur und Politik willkommen heissen durfte. Ebenfalls durften unsere Ehren- und Passivmitglieder sowie Gönner und Freunde der Polizeimusik nicht fehlen.

Als der Begrüssungsakt vorbei war, spielten wir den Marsch ALAMO. Alsdann kam unser Speaker Hansruedi Rudin zu Wort, welcher wiederum gekonnt durch das Programm führte und noch zusätzlich seine Auftritte haben sollte.

Jetzt ging es zum Ersten Höhepunkt mit dem "HIRTENLIED", Solo auf der Panflöte von Monika Fiechter, Bottmingen, anerkannte Musiklehrerin etc.,. Ohne Fehl und Tadel wurde durch die Solistin dieses wunderbare Lied vorgetragen, was zu einem ver-

mehrten Applaus führte. Doch mussten wir feststellen, dass in der Halle eine "eigenartige" Stimmung herrschte. Der Funken wollte einfach nicht "überspringen". Diese Stimmung hatte sich schon abgezeichnet, als die Ehrengäste "Platz" nahmen.

Doch es hiess, weiter im Programm, nun waren unsere Tambouren mit dem Stück "DUELL" an der Reihe. Vielleicht konnten sie mit Ihren Trommeln das Publikum aus deren Lethargie herauslocken. Und siehe da, es schien zu klappen. Die Tambouren wurden fast herausgeklatscht. Doch was nicht ist, konnte ja noch kommen.

Nun war die Reihe wieder an der Polizeimusik. Mit dem Stück "NIMM DIR CHLI ZYT", Gesang Hansi Rudin, ging es in die Pause.

Es wurde eine grössere Pause gemacht um die Tombolalose an die Frau oder den Mann zu bringen. Gleichzeitig hatte die Küchenbrigade wieder die Möglichkeit die anwesenden Gäste zu bewirten.

Da die Polizeimusik Basel-Landschaft ihr 30-jähriges Dasein als Verein feiern konnte, vorher war es fast 7 Jahr eine lose Verbindung unter dem Namen KAPOKA (Kantons-polizeikapelle), gab es eine kleine Überraschung. Ehemalige und aktive Musiker sowie uns freundschaftlich zugetane Musiker, welche sich zur Formation "Frenkentaler-Musikanten" zusammengeschlossen haben, nahmen auf der Bühne Platz und gaben ein Geburtstagsständeli. Es wurden vorwiegend böhmische Weisen vorgetragen, was dem Publikum sichtlich Freude bereitete.

Nach der Pause ging es mit dem Tambourenvortrag "DOUBLE FANTASY", unter der Leitung von Instruktor Rolf Schleich, weiter. Sie trommelten und wirbelten ein eigens für dieses Konzert einstudiertes Stück zum Besten, was das Publikum mit einer Zugabe quittierte.

Alsdann war wieder die Polizeimusik mit dem Marsch "MUSIK IST TRUMPF" an der Reihe. Nun folgte das Xylophonsolo von Domenik Imhof mit dem Stück "WILHELM TELL GALOPP". Aha, jetzt war das Publikum wach und Domenik durfte eine Zugabe vortragen.

Nun folgten "CRIMSON TIDE" und "STRANGERS IN THE NIGHT", ein Hit von Frank Sinatra, vorgetragen von unserem Hanspeter Rudin (Speaker). Zum Schluss folgte "76 TROMBONES". Nun wurde eine Zugabe gefordert, welche natürlich auch spontan gewährt wurde.

Nach weiteren Zugaben "BASLERMARSCH" und "BASELBIETERMARSCH", wo sich traditionsgemäss das Publikum von den Sitzen erhob, wurde unser diesjähriges Konzert fast beendet. Zum Schluss ging es dann noch weihnachtlich zu mit dem Stück "STILLE NACHT". Es war ein Konzert mit gehobener und anspruchsvoller Musik, welche zum Teil gut gefallen mochte. Andere Besucher hätten viel lieber mehr Musik im "Egerländer- oder böhmischen Stil". Für uns Musikantinnen und Musikanten, war es ein krönender musikalischer Abschluss eines anstrengenden Jahres. An dieser Stelle möchte ich im Namen aller Aktivmitglieder unserem Dirigenten Patrick Wagner für seinen unermüdlichen Einsatz und seine Geduld recht herzlich danken. Ebenfalls möchte ich unserem Präsidenten und unserem Tambourinstruktor Rolf Schleich für ihren Einsatz

zum Wohle unseres Vereins danken. Es ist nicht selbstverständlich, dass man in seiner Freizeit diese ganze Arbeit auf sich nimmt.

Weiter wünsche ich Allen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr. Möge uns die Gesundheit und der Humor erhalten bleiben. OEF

Als Abschluss des diesjährigen Musikjahres fand der traditionelle Abschlusshock am 13. Dezember 2010 in Hofgut "Grosstannen" in Bubendorf statt.